Auf die Fläche, fertig, los……

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union
Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

…..in Zusammenarbeit den Gemeinden



REGIONALMANAGEMENT
Südweststeiermark
NATURPARK
SÜD
STEIERMARK
Österreichische Naturparke
Das Land Steiermark
Naturschutz



Eckdaten Naturpark

Gründung: 2002
Gemeinden: 15
Fläche: 417 km^2
Einwohner*innen: 49.200
Seehöhe: 250 – 900 m
Schulen: 18
Kindergärten: 18
Produzenten*innen: 20
Naturvermittler*innen:30
Beherberger*innen: 10
Naturschutzgebiete: 9
Natura 2000: 2


NATURPARK
SÜDSTEIERMARK






NATURPARK
SÜDSTEIERMARK


Strass


HUNGER!!!

Bürgermeister-Besuch 2017

Impulsvortrag von BGM Summer (Rankweil, Vorarlberg)
Erste Gespräche mit Bürgermeister*innen über Flächenumwandlung







© Martin Summer / Gemeinde Rankweil

Biodiversitätsgemeinden - Artenreichtum durch naturnahes öffentliches Grün (LEADER 2018-2019)



AP-1) Fortbildung „Naturnahe Begrünung
AP-2) Anlage von naturnahem Grün
AP-3) Öffentlichkeitsarbeit
AP-4) Wissenschaftliches Monitoring

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus
LE 14-20
Das Land Steiermark

Blühendes Österreich

Artenanreicherung



Neuanlage




Automat 0-24 Uhr
Gemlitz
BOSCH

Flächenvorbereitung



Initialstauden



Initialstauden pflanzen



Säen



Abwarten



Abwarten & Durchstehen



Unkraut?



Pflege (WS)



Pflege (WS)



Staunen



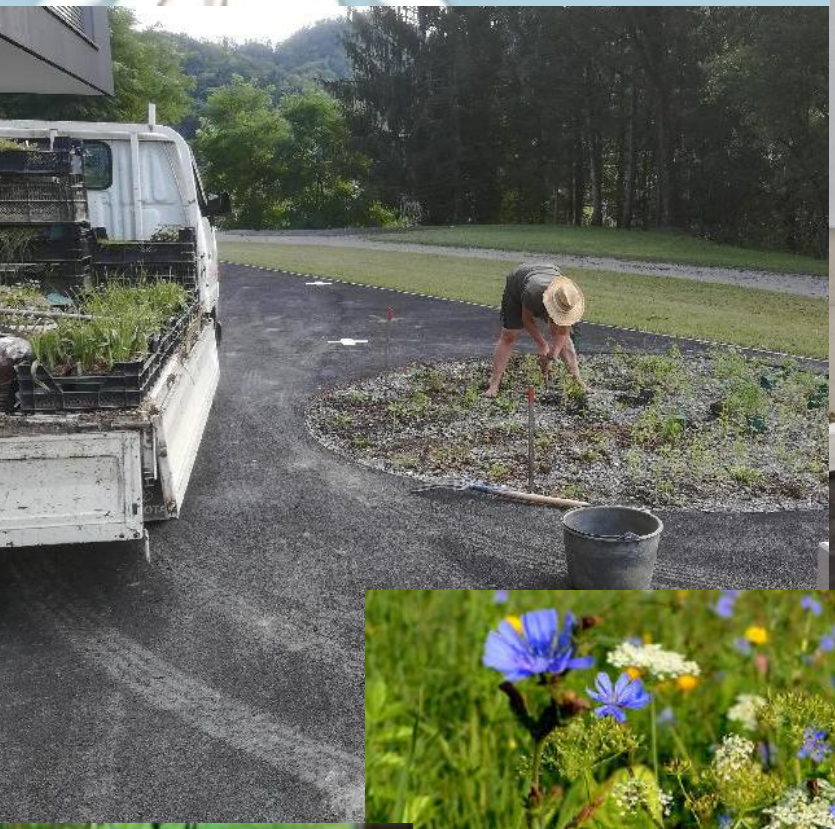
Staunen



Staunen



gartenrausch







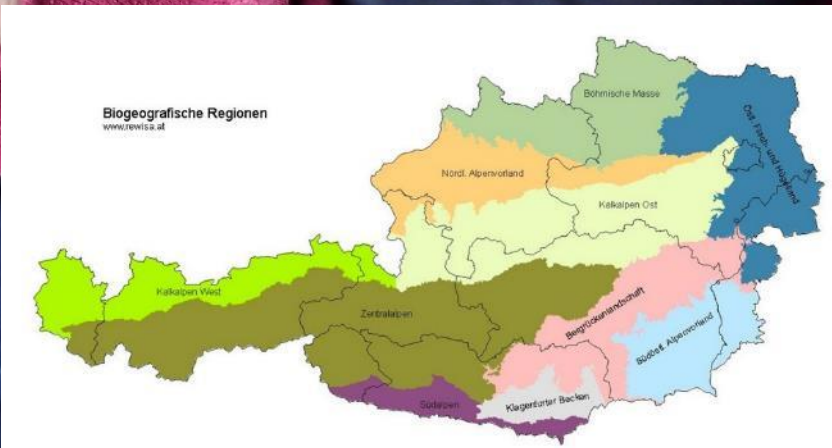




Grüne Werkstatt

Bringt die Natur in den Garten

Autochtones Saatgut

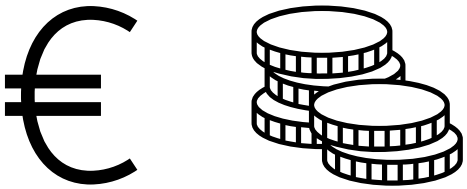


Argumente

- Wirtschaftliches Argument
- Soziales Argument
- Ökologisches Argument
- Positives Image



Wirtschaftliches Argument



Zierrasen
oder
Blumenwiese

	Zierrasen	Blumenwiese
Ansaat/m²	7,40 Euro	4,90 Euro
Unterhaltskosten/m²/a	3,80 Euro	0,80 Euro
Jährliche Kosten	**11,20 Euro**	**5,70 Euro**

Asphaltparkplatz
oder
Kiesparkplatz

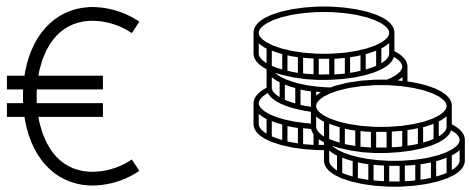
	Asphalt	Kies
Anschaffung/m²	65.- Euro	32.- Euro
Unterhaltskosten/m²/a	4,90 Euro	3,2 Euro
Jährliche Kosten	**69,90 Euro**	**35,2 Euro**

Zierstauden
oder
Wildstauden

	Zierstauden	Wildstauden
Anschaffung 100 Stück	2870.- Euro	660.- Euro
Unterhaltskosten/a	1600.- Euro	800.- Euro
Jährliche Kosten	**4470.- Euro**	**1460.- Euro**

Quelle: Natur und Wirtschaft 2006

Wirtschaftliches Argument



BILLIGER !!!

	Zierrasen	Blumenwiese
Ansaat/m²	7,40 Euro	4,90 Euro
Unterhaltskosten/m²/a	3,80 Euro	0,80 Euro
Jährliche Kosten	**11,20 Euro**	**5,70 Euro**

Zierrasen oder Blumenwiese

	Asphalt	Kies
Anschaffung/m²	65.- Euro	32.- Euro
Unterhaltskosten/m²/a	4,90 Euro	3,2 Euro
Jährliche Kosten	**69,90 Euro**	**35,2 Euro**

Asphaltparkplatz oder Kiesparkplatz

Mehr Natur kostet weniger !!!

	Zierstauden	Wildstauden
Anschaffung 100 Stück	2870.- Euro	660.- Euro
Unterhaltskosten/a	1600.- Euro	800.- Euro
Jährliche Kosten	**4470.- Euro**	**1460.- Euro**

Zierstauden oder Wildstauden

Quelle: Natur und Wirtschaft 2006

Gesellschaftliches Argument














Merkblatt
für die Praxis

ISSN 1422-2876

Eidg. Forschungsanstalt WSL
CH-8903 Birmensdorf

© WSL Birmensdorf, 2012

WSL, Zürcherstrasse 111
CH-8903 Birmensdorf
E-Mail: eshop@wsl.ch
http://www.wsl.ch/publikationen

48
September
2012

Biodiversität in der Stadt – für Mensch und Natur

Martin K. Obrist, Thomas Sattler, Robert Horne, Sandra Gloor, Fabio Bontadina, Michael Nobis, Sonja Braaker, Peter Duelli, Nicole Bauer, Paolo Della Bruna, Marcel Hunziker und Marco Moretti

Biodiversität in der Stadt – für Mensch und Natur
Merkblatt für die Praxis
ISSN 1422-2876
www.wsl.ch/publikationen

Ökologisches Argument

Biodiversitäts-Aufnahme



Ökologisches Argument

Biodiversitäts-Aufnahme Drei Monate nach der Ansaat, Pilotgemeinde Strass



109 Arten !!!

11 Heuschreckenarten
27 Blütenbesucherarten
9 Schmetterlingsarten
35 Wanzenarten
25 Zikadenarten
1 Libellenart
1 Reptilienart

Naturschutzfachliche Besonderheiten:

- Blauflügelige Ödlandschrecke
- Dickkopf-Grashüpfer
- Himmelblaue Bläuling
- Bunte Waldläufer
- Winden-Glasflügelzikade
- Grüne Ameisenzikade
- Zauneidechse

Auf die Fläche, fertig, los……





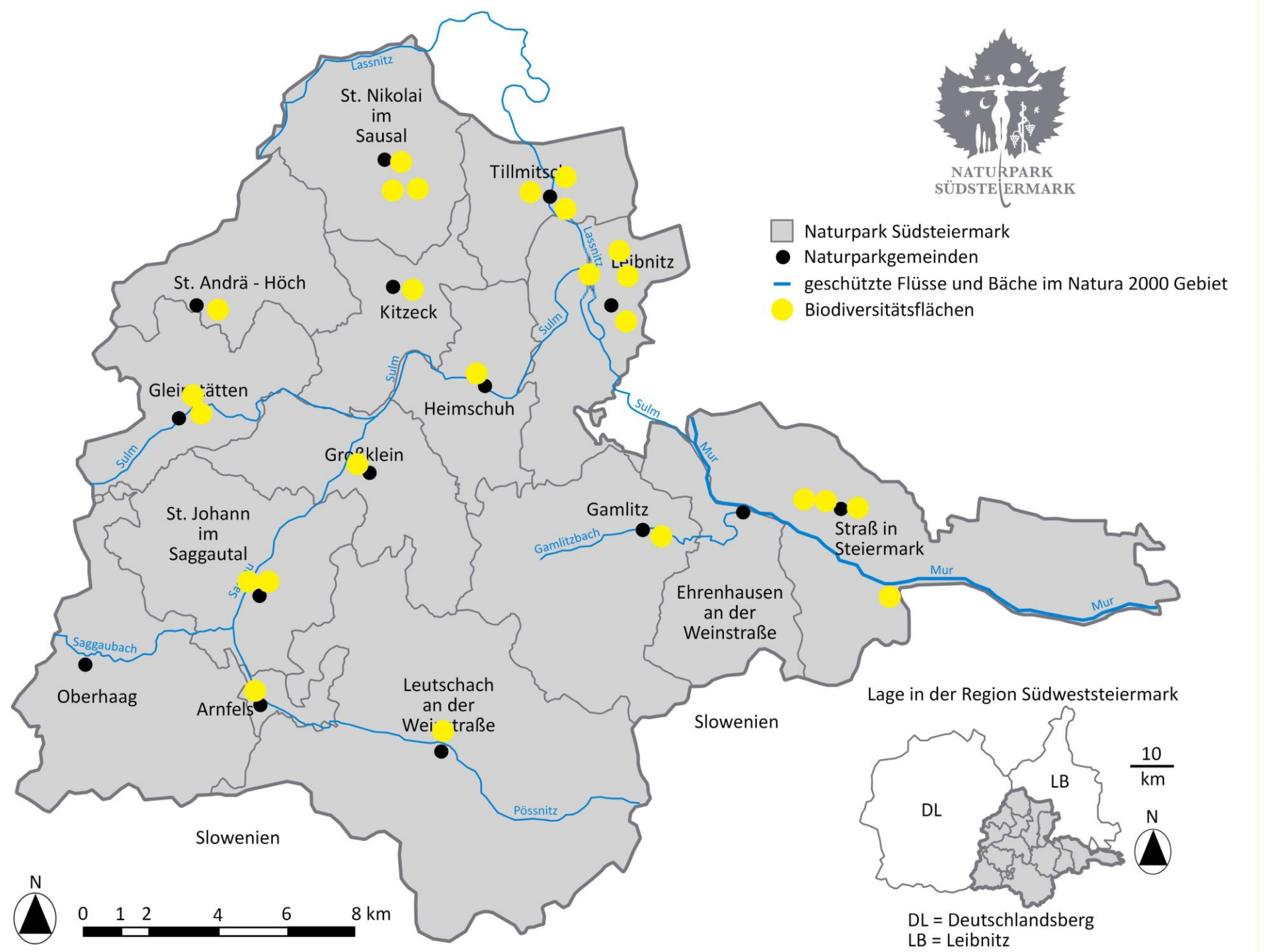



NATURPARK
SÜDSTEIERMARK


NAILED IT
AGAIN




MARKTGEMEINDEAMT
GLEINSTÄTTEN
Naturnahes Grün
in Ihrer Naturparkgemeinde
NATURPARK
SÜDSTEIERMARK


NATURPARK SÜDSTEIERMARK
Naturpark Südsteiermark
Naturparkgemeinden
geschützte Flüsse und Bäche im Natura 2000 Gebiet
Biodiversitätsflächen
St. Nikolai im Sausal
Tillmitsch
Leibnitz
St. Andrä - Höch
Kitzeck
Heimschuh
Gleisdorf
Großklein
St. Johann im Saggautal
Gamlitz
Straß in Steiermark
Ehrenhausen an der Weinstraße
Leutschach an der Weinstraße
Oberhaag
Arnfels
Slowenien
Slowenien
Lassnitz
Sulm
Mur
Gamlitzbach
Saggaubach
Pössnitz
Lage in der Region Südweststeiermark
DL
LB
10 km
N
0 1 2 4 6 8 km
DL = Deutschlandsberg
LB = Leibnitz





20 Standorte
20.000 m²
40 Arten
Kreisverkehre
Straßenbegleitgrün
Schulen
Kindergärten
Parke









Danke für eure Aufmerksamkeit…Fragen?



NATURPARK SÜDSTEIERMARK

REGIONALMANAGEMENT Südweststeiermark

NATURPARK SÜD STEIERMARK

Österreichische Naturparke

Das Land Steiermark
→ Naturschutz